



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen vom PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 28.09.2023 bis 29.09.2023

Tägliche Verkehrs - und Kriminalitätslage "Brand auf unbewohntem Grundstück" "Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person" "Verkehrsunfall mit Wild"

Brand auf unbewohntem Grundstück

Möser, Forellenweg, 28.09.2023, 16:21 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Jerichower Land wird die Polizei über einen Brand auf einem Grundstück in Möser informiert. Vor Ort konnte ein trockener Baum auf einem unbewohnten Grundstück festgestellt werden, dessen Stamm von einem Schwelbrand betroffen war. Die Feuerwehr löschte das Feuer und fällte den Baum.

Der Eigentümer wurde informiert. Die Feuerwehr Möser war mit drei Fahrzeugen und 16 Kameraden vor Ort.

Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

Gommern, OT Pöthen, Gommerner Straße, 28.09.2023, 16:04 Uhr

Ein 39-jähriger Busfahrer befuhr die Gommeraner Straße in Richtung Nedlitz und hielt in Pöthen an der dortigen Bushaltestelle, um seinen Passagieren (Schulkinder) das Aussteigen zu ermöglichen. Der Führer des Busses musste zurücksetzen, um in die Thälmannstraße in Richtung Karith einbiegen zu können. Hierbei übersah er den hinter ihm wartenden Kradfahrer. Der 42-jährige Kradfahrer stürzte mit seinem Krad zu Boden und erlitt durch den Aufprall Schmerzen an der linken Hand. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Unfallanzeige auf.

Verkehrsunfall mit Wild

Kreisstraße 1006, Möckern, OT Pabsdorf, 28.09.23, 13:20 Uhr

Ein 59-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW Opel die Kreisstraße 1006 aus Pabsdorf in Richtung Möckern als plötzlich ein Rehwild die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Rehwild nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und das Reh verendete vor Ort.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de